2. Kreisliga Herren

SV EVB Erfurt : ESV Lok Erfurt IV
Dienstag, 28.02.2023, 19:30 Uhr

Pust-Schmidt und Raab in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des ESV Lok Erfurt IV im Spiel der 2. Kreisliga Herren beim SV EVB Erfurt beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Dienstagabend mit 3 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 26:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Pust-Schmidt und Raab, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwei Sätze lang fanden Finger / Neubert gegen Pust-Schmidt / Schellenberg das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 9:11, 6:11, 12:10, 11:5, 11:6 gewannen. Beim anschließenden 6:11, 6:11, 1:11 gegen Raab / Reuter fanden Müller / Schwarz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Andreas Müller kam mit der Spielweise von Jan Schellenberg am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Reiner Schwarz und Florian Pust-Schmidt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Kim Reuter zunächst nicht gut aus, so gewann Jens Finger im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marcel Raab wurden am Nachbartisch Frank Neubert wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV EVB Erfurt und des ESV Lok Erfurt IV in die Box. Keinen Punkt beisteuern konnte Andreas Müller im Spiel gegen Florian Pust-Schmidt, das 0:3 verloren ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jan Schellenberg war für Reiner Schwarz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Eine knappe Niederlage gab es für Jens Finger beim 11:13, 13:11, 11:7, 8:11, 6:11 gegen Marcel Raab. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Frank Neubert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kim Reuter ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.03.2023 gegen den SV Erfurt West 90 III, während der ESV Lok Erfurt IV am 07.03.2023 gegen den TTV Eintracht Erfurt II antritt.

Statistik:
SV EVB Erfurt
Doppel: Finger / Neubert 0:1, Müller / Schwarz 0:1
Einzel: A. Müller 1:1, R. Schwarz 0:2, J. Finger 1:1, F. Neubert 0:2
ESV Lok Erfurt IV
Doppel: Pust-Schmidt / Schellenberg 1:0, Raab / Reuter 1:0
Einzel: F. Pust-Schmidt 2:0, J. Schellenberg 1:1, M. Raab 2:0, K. Reuter 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2023 (22:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").